

Bericht Linden-Eichen-Kastanienblatt (Altkreis Wittlage) 15.09.2011

Der Startschuss zur „Berufsorientierung“ ist gefallen

Die achte Klasse der Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg wurde an drei Tagen intensiv auf das Thema Ausbildung und Beruf vorbereitet

Mit einer ca. dreistündigen Betriebserkundung bei der Firma Zerhusen Kartonagen in Damme starteten die Achtklässler ihr dreitägiges Seminar zur Berufsorientierung. Roland Zerhusen, Inhaber der Firma

Zerhusen Kartonagen, und zwei seiner Mitarbeiter führten die Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen durch alle Abteilungen des Betriebs. Wie ein Karton betreten die Schülerinnen und Schüler die Firma durch den Wareneingang, wurden dann an den Produktionsmaschinen vorbeigeführt und konnten abschließend den Warenausgang mit dem Hochregallager und

der Versandabteilung bestaunen. Herr Zerhusen stand im Anschluss Rede und Antwort für alle Unklarheiten und Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Nach dieser sehr informativen Betriebserkundung führen die Achtklässler weiter zum Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer. Hier führte Constanze von Laer (Fuchs-Konzepte) ein zweitägiges Seminar



mit dem Titel „Finde deine Berufung“ durch. Die Schülerinnen und Schüler dokumentierten hierbei ihre Interessen und Wünsche sowie ihre Neigungen und Vorstellungen zu ihrer beruflichen Zukunft.

Weiterhin legte jede Schülerin und jeder Schüler am Dümmer einen Jobordner an, in welchen in Zukunft alle Zertifikate, Bescheinigungen, Bewerbungsunterlagen und Zeugnisse gesammelt werden können.

Bevor es am dritten und letzten Tag zu einer weiteren Betriebserkun-



dung bei der Firma Grimme ging, erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler einen Zeitplan zur Berufsorientierung. Dieser Zeitplan verdeutlichte nochmal, dass der Startschuss zur Berufsorientierung nun gefallen ist und die aktive Phase der Ausbildungsplatzsuche unmittelbar bevorsteht.



Während der anschließenden Betriebserkundung bei der Firma Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG bestärkte Frau Grimme die Schülerinnen und Schüler, sich in der Schule anzustrengen, da in Zukunft viele Fachkräfte gebraucht werden und dass gute schulische Leistungen der erste Schlüssel zu einem erfolgreichen Einstieg in eine Ausbildung sind. Anschließend führte der Ausbildungsleiter, Herr Arkenau, die Schülerinnen und Schüler durch die Produktionshallen. Hier bekamen die Schülerinnen und Schüler hautnah mit, wie die riesigen Erntemaschinen produziert werden.

Die Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg führt bereits zum vierten Mal die Berufsorientierungstage unter der Leitung von Stefan Mietze (Schulsozialarbeit / Fuchs-Konzepte) und Christiane Schmiesing (AWT-Fachleitung) und unter der Einbeziehung der jeweiligen Klassenlehrkraft durch. Die Wilhelm-Busch-Schule bedankt sich bei allen Beteiligten, besonders bei den Firmen Zerhusen und Grimme, für die gute Zusammenarbeit und die vielen wichtigen Informationen, die für die weitere Arbeit im Bereich Berufsorientierung eine gute Grundlage bilden.